



Trainingseinheiten Deutsch Pflege

B1

B2

Modul 5 Trainingseinheit

Begleitheft zum Lernvideo Version 1.0

Online Language Review Center
SAISY PROFESSIONALS GmbH
www.saisy.de

Deutsch

Online Language Review Center



Trainingseinheiten Deutsch Pflege



Vorbereitung für das Telc Zertifikat
Preparation for the Telc Certificate

Materialien zu der Telc Prüfung B1/B2

SAISY PROFESSIONALS GmbH

Zähringerplatz 36
78464 Konstanz
Deutschland

www.saisy.de / info@saisy.de

1. Auflage

© SAISY PROFESSIONALS GmbH April 2021

Gestaltung/ Konzeption/ Didaktik: Jason Heinen, Rushiell Santoyo, Joanne Dyan Basang, Ronald Jay Makabenta
Workshop Teilnehmer/-innen: Sheena Morata, Rachelle Ramos, Bryan Fehr Dela Cruz, Reinigan Ballada, Marcos Pineda, Florentina Ramona-Dragu, Daniela Haslecker, Magdalena Jünger, Monica Christaller, Anne-Katrin Wieging, Tanja Siebert-Maloko, Valeriia Bielova, Daniela Schmidt Ahmed, Julian Daniels, Richmond Bejaan

- Peg-sondenernährung I Defecit I
- Peg-sondenernährung II Defecit II
- Peg-sondenernährung III Defecit III
- Peg-sondenernährung IV Defecit IV
- Peg-sondenernährung V Defecit V



Dear Saisy Students,

The six levels within the CEFR are **A1, A2, B1, B2, C1** and **C2**. With these levels, you can easily work out your ability in around 40 different languages. The levels are often used casually by language learners to explain their ability at speaking, reading, writing and understanding a language.

Saisy Professionals GmbH is based on TELC, with its online learning materials.

Enjoy your Language Training with Saisy!





Trainingseinheit
Deutsch Pflege



*Learn and speak a new language, so that your world will
become a new one.*



Trainingseinheit 5: Peg-sondenernährung

The texts and sentence structure are original from Telc GmbH. Photos and graphics are licensed to Saisy Professionals GmbH. They may not be copied or sold.

Saisy Professionals GmbH strives to design the learning units in such a way that the learning goals and specifications of Telc GmbH are adhered to.

We hope you enjoy learning.

The Saisy Team



Let's Go!

www.saisy.de



1 Sprechen

- a Besprechen Sie in Gruppen, was normale Ernährung ist.
- b Besprechen Sie in Gruppen, was die Ernährung beeinflussen kann.

2 Lesen

Der folgende Text ist durcheinandergeraten. Bringen Sie die Sätze in die richtige Reihenfolge. Wenn Sie den Text richtig sortieren, erhalten Sie einen Lösungsspruch.

1	G	Essen ist nicht nur ein Grundbedürfnis. Es bedeutet auch Gemeinsamkeit, Lust, Lebensqualität und Gewohnheit. Daher nimmt es
	A	Medikamente und Therapien (z. B. Müdigkeit, Appetitlosigkeit) und erhöhter Nährstoff oder Flüssigkeitsbedarf nach
	T	besondere Unterstützung bei der Bereitstellung, Zubereitung und Einnahme von geeigneten Nahrungsmitteln. Fehlt die notwendige Hilfe, kann es rasch zur Mangelernährung kommen und krankheitsbedingte Defizite können
	T	vor Unverträglichkeiten bzw. Gewichtszunahme oder Süchten) Auswirkungen auf den Ernährungsstatus haben. Wichtig ist, die genaue Ursache für die Mangelernährung herauszufinden, um
	E	weiter verstärkt werden. Auch ein hohes Lebensalter und eingeschränkte Mobilität spielen dabei eine wichtige Rolle oder eine geistige Beeinträchtigung, die
	P	Zahnstatus sowie Schluckstörungen stören die ausreichende Nahrungsaufnahme und wirken sich auf den Gesamtstoffwechsel aus. Bei jüngeren
	T	Angebote wie psychologische Maßnahmen, flüssige Zusatznahrung (hochkalorische Trinknahrung) oder auch die Sondenernährung eine Lösung sein.
	N	manchmal zu einem „Vergessen“ der Mahlzeiten führt. Symptome von Erkrankungen wie Übelkeit, Erbrechen oder Durchfall und Schmerzen oder Nebenwirkungen der
	I	entsprechend reagieren zu können. In einigen Fällen hilft vielleicht die Änderung der medikamentösen Therapie, in anderen Fällen können zusätzliche
	E	Menschen können neben Depressionen, Stress oder einem fehlenden sozialen System vor allem ungünstiges Essverhalten (aus unterschiedlichen Gründen wie Angst
	U	eine wichtige Rolle bei Erhalt oder Wiederherstellung von Gesundheit und Wohlbefinden ein. Insbesondere kranke oder pflegebedürftige Menschen benötigen
	P	großen Operationen oder Unfällen stellen an den Körper besondere Anforderungen. Auch ein schlechter Mund- oder

Lösung:

G

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

Trainingseinheiten TELC DEUTSCH B1 • B2 PFLEGE

3 Sprechen

Was kann man tun, wenn Menschen sich nicht normal ernähren können?
Besprechen Sie das im Plenum.

4 Lesen

Setzen Sie die passenden Begriffe in die Lücken ein

Bauchdecke
Dünndarm
hochkalorische
kochsalzhaltige

Körperöffnung
Magensonde
oralem
parenterale

PEG-Button
Portkatheter
subkutane
Unterstützung

Zusatzaufgabe

Welche Arten von künstlicher Ernährung kennen Sie? Tauschen Sie Ihr Wissen in Kleingruppen aus. Suchen Sie ggfs. in Nachschlagewerken/Internet nach weiteren Informationen. Tragen Sie Ihre Ergebnisse im Plenum zusammen.

Tipp

Ergänzen Sie zuerst die Artikel zu den Nomen. So fällt Ihnen das Einsetzen der Begriffe in die richtigen Lücken leichter

Wenn die enterale Ernährung auf normalem, _____ Weg nicht möglich oder nicht mehr ausreichend gewährleistet ist, gibt es verschiedene Möglichkeiten zur _____ der Nahrungsaufnahme. Geht es nur darum, mehr Kalorien zuzuführen, ist eine _____ Trinknahrung als Zusatz zum Essen eine Option. Kurzfristig kann eine _____ Abhilfe schaffen, die über den Nasen-Rachen-Raum im Magen appliziert wird. Diese Sonde kann auch bis in den _____ vorgeschoben werden und dort einige Zeit (6-8 Wochen) belassen werden. Für eine dauerhafte enterale Ernährung bei Schluckproblemen wird eine PEG-Sonde angelegt. Dabei wird eine Künstliche _____ endoskopisch von der _____ in den Magen angelegt. Über eine entsprechende Sonde oder einen _____ kann so relativ einfach und komplikationslos Sondenernährung zugeführt werden. Ist eine Ernährung über den Magen-Darm-Trakt gar nicht möglich - sei es nach großen Operationen im Bereich des Abdomens, nach schweren Unfällen oder bei Entzündungen im Bereich der inneren Organe - ist eine _____ Ernährung über Infusionen die einzige Möglichkeit zur Zufuhr von Nährstoffen und Flüssigkeit. Dabei werden am ehesten zentral-venöse Katheter oder Reservoirs wie der _____ genutzt. Geht es nur um kurzfristige Flüssigkeitszufuhr, setzt man besonders im Langzeit- und Altenpflegebereich auch die _____ Infusion ein, bei der schnell und einfach über eine dünne, kurze Nadel _____ Flüssigkeiten ins Unterhautfettgewebe infundiert werden.

5 Wortschatz „Ernährungszustand“

Sammeln Sie in zwei Gruppen so viele Begriffe wie möglich, die das Gewicht bzw. den Ernährungszustand von Menschen bezeichnen.

Notieren Sie die Begriffe, die Sie kennen. Anschließend suchen Sie auch in Nachschlagewerken und/oder im Internet nach weiteren Begriffen, die sich auf das Gewicht bzw. den Ernährungszustand beziehen.

10 Lesen

Lesen Sie den Text und füllen Sie die Spalten des Pflegeplans aus.

Gefahr von Infektion und Komplikation bei liegender Magensonde

Ziel einer Magensonde kann sein, für eine absehbare Zeit die orale Ernährung sicherzustellen oder zu unterstützen. Patienten mit orientierter Bewusstseinslage sollten entsprechend aufgeklärt werden über die Funktion der Sonde und alle damit zusammenhängenden Maßnahmen. Je nach Ursache bzw. Erkrankung kann die Sonde mit daran befestigtem Auffangbeutel auch für eine bestimmte Zeit den Magen des Patienten von Sekret entlasten, z. B. nach einer Operation oder bei Passageproblemen im Bauchraum. Das Auffangsystem sollte möglichst tief unter dem Körperriveau fixiert werden. Da die Magensonde von der Nasenschleimhaut als Fremdkörper empfunden wird, kommt es häufig zu einer Reizung der Schleimhaut mit Borkenbildung. Diese Borken können mit Sesamöl entfernt werden, und die Schleimhaut bleibt geschmeidig, sofern der Patient nicht allergisch auf das Öl reagiert. Vor und nach jeder Maßnahme an der Sonde ist auf eine hygienische Händedesinfektion zu achten. Bei den Manipulationen sind Einmalhandschuhe zu tragen, um Infektionen im Bereich der Sonde und der Atemwege zu vermeiden. Die Sonde ist täglich mit einem hautverträglichen Pflaster neu zu fixieren. Dabei ist die Position der Sonde jeweils leicht zu verändern, um Druckstellen an der Nase zu vermeiden.

Problem	Ressourcen	Ziel	Maßnahmen
Beispiel: Pat. benötigt Magensonde (z. B. bei nicht ausreichender oraler Ernährung)	Klare Bewusstseinslage des Patienten	Verständnis des Patienten für die Sonde und ihr Ziel	Aufklärung über Funktion der Sonde und damit verbundene Maßnahmen
Überlastung des Verdauungstraktes postoperativ	Magensekret kann über Sonde ablaufen		
	Patient akzeptiert und verträgt Schleimhautpflege mit Öl		
	Einmalhandschuhe und Desinfektionsmittel vorhanden		
	Patient toleriert täglichen Pflasterwechsel	Vermeidung von Druckstellen an der Nase	

11 Hören

Sie hören vier Ausschnitte aus Gesprächen oder Anrufen. Lesen Sie die Aussagen und entscheiden Sie beim Hören, welche Aussage richtig und welche falsch ist.



- 1 Frau Meier braucht einen Rat, weil eine PEG-Sonde verstopft ist.
richtig/ falsch
- 2 Der Klient hat momentan noch keine Schluckstörung.
richtig/ falsch
- 3 Die Mutter der Patientin ist mit der Sondenkost unzufrieden.
richtig/ falsch
- 4 Die Diätologin soll zu Frau Schneider kommen, weil die Patientin laufend Gewicht verliert.
richtig/ falsch

12 Lesen

Lesen Sie den Text, tragen Sie die Informationen daraus in die Liste ein und berechnen Sie das Risiko des Patienten für eine Mangelernährung.

Mangelernährungsassessment

Frau Leitner besucht heute zum ersten Mal Herrn Büker. Er ist 87 Jahre alt und lebt mit seiner Frau in einer gemeinsamen Wohnung. Wegen seiner zunehmenden Demenz und ihrer starken Gelenkprobleme möchte seine Frau in Zukunft zweimal täglich Unterstützung bei der Betreuung und Pflege ihres Mannes. Frau Leitner weiß vom Hausarzt, dass Herr Büker wenig isst und in den letzten Monaten mehr als 3 kg Gewicht verloren hat. Er verlässt die Wohnung nur noch in Begleitung seiner Frau, um zum Arzt zu gehen. Sein Hausarzt sieht die Gefahr der Mangelernährung und hat bereits das Risiko aus den Vorbefunden bestimmt. Auch die Frau des Patienten schätzt den Zustand als bedenklich ein.

Gemeinsam mit der Ehefrau bewertet Frau Leitner nun den Zustand ihres neuen Klienten und stellt fest, dass er sich in der Wohnung selbstständig bewegt und viel auf und ab läuft. Herr Büker nimmt drei Hauptmahlzeiten pro Tag zu sich, isst noch selbstständig und ohne Hilfe seiner Frau, aber mengenmäßig wenig und nur ganz selten Obst und Gemüse (weniger als zweimal die Woche.) Am häufigsten isst Herr Büker kleingeschnittenes Fleisch und Suppen, z. B. Bohnen- oder Erbsensuppe, die ihm seine Frau täglich frisch zubereitet.

Seine Frau erinnert ihn daran, ausreichend zu trinken. Zusätzlich zu einer halben Tasse Wasser zu den Mahlzeiten trinkt Herr Büker täglich zwei kleine Tassen Kaffee und abends gern ein halbes Glas Bier. Sein Hautzustand ist unauffällig und die Schleimhäute scheinen gut feucht zu sein. Herr Büker nimmt mehrere Medikamente.

Ergebnis der Vor-Anamnese von

Fritz Büker

geboren:

1930

Vorbefund

max. 14 Punkte:

11 oder mehr Punkte:

10 oder weniger Punkte:

errechnet aus Alter, Gewicht, Gewichtsverlust, aktueller Diagnose etc.

normaler Ernährungszustand

Gefahr für Mangelernährung

9

Punkte

Aktuelle Einschätzung

Hat der Klient Unterstützung im Alltag durch Gattin/Familie?

☐

Punkte

ja, dauerhaft

= 2 Punkte

ja, gelegentlich

= 1 Punkt

Nein

= 0 Punkte

Ist der Klient selbstständig mobil?

☐

Punkte

ja, auch außerhalb der Wohnung

= 2 Punkte

ja, aber nur in der Wohnung

= 1 Punkt

nein, Klient ist immobil/ bettlägerig

= 0 Punkte

Kann der Klient seine Mahlzeiten

☐

Punkte

problemlos ohne Hilfe einnehmen

= 2 Punkte

nur unter Schwierigkeiten allein einnehmen

= 1 Punkt

nur mit Unterstützung zu sich nehmen

= 0 Punkte

Anzahl der täglichen Hauptmahlzeiten

☐

Punkte

3 Hauptmahlzeiten

= 2 Punkte

2 Hauptmahlzeiten

= 1 Punkt

1 Hauptmahlzeit oder nur Zwischenmahlzeiten

= 0 Punkte

Die Trinkmenge des Klienten beträgt

☐

Punkte

4 oder mehr Tassen pro Tag

= 2 Punkte

etwa 2-3 Tassen pro Tag

= 1 Punkt

weniger als 2 Tassen pro Tag

= 0 Punkte

Der Klient nimmt eiweißreiche Nahrung zu sich

(Fleisch, Fisch, Eier, Milch, Hülsenfrüchte wie Bohnen, Linsen, Erbsen)

☐

Punkte

täglich

= 2 Punkte

2-3 Mal/Woche

= 1 Punkt

weniger als 2 Mal/Woche

= 0 Punkte

Anzahl der eingenommenen Medikamente/Tag

☐

Punkte

keine Medikamente

= 2 Punkte

1- 2 Medikamente

= 1 Punkt

3 oder mehr Medikamente

= 0 Punkte

Wie schätzen der Klient/die Familie den Ernährungszustand ein

☐

Punkte

gut, subjektiv kein Risiko für Mangelernährung

= 2 Punkte

mäßig, fragliches Risiko für Mangelernährung

= 1 Punkt

schlecht, subjektives Risiko für Mangelernährung

= 0 Punkte

Vorbefunde

9

Punkte

☐

Punkte

Aktuelle Einschätzung☐

Punkte

☐

Punkte

Gesamt

Mögliche Gesamtzahl:

Guter Ernährungszustand, kein Risiko:

Risikobereich:

schlechter Zustand:

30 Punkte

28-30 Punkte

20-27 Punkte

<20 Punkte

Einschätzung durch (Name der Pflegeperson)

*Tanja Leitner***13 Schreiben**

Pflegerische Beurteilung eines PEG-Stomas

Im Alltag finden Sie ein problemloses PEG-Stoma in Pflegeberichten häufig mit „o. B.“

(= ohne [pathologischen] Befund) beschrieben. Diese Beschreibung ist allerdings verkürzt und ungenau.

Die folgenden Bezeichnungen können Ihnen helfen, ein

a

PEG-Stoma ohne Haut-/Schleimhautprobleme

b

PEG-Stoma mit krankhaften Veränderungen

genauer zu beschreiben.

auffällig

Beläge

belegt

bland

blutig

entzündet

infiziert

ist (nicht) exanthematisch verändert

ist frei von Auffälligkeiten

kreisförmige Rötung

nässend

reizlos

rosig

rot

Schleimhaut ist gereizt und gerötet

schmierig

Sekretaustritt

trocken

umgebende Haut ist ...

unauffällig

verklebt

wulstig

wund

Formulieren Sie in Partnerarbeit für **a** und **b** jeweils drei Sätze. Nutzen Sie auch Ihre eigenen Erfahrungen aus dem Pflegealltag für weitere Beschreibungen.

14 Sprechen

Diskutieren Sie zu zweit über Vor- und Nachteile von PEG-Sondenernährung. Sammeln Sie danach die Argumente im Plenum.

Zusatzaufgabe

Bei Frau Ingrid Trester (68 J hre, nach Schlaganfall) empfehlen die Ärzte das Legen einer PEG-Magensonde. Trotz des ausführlichen Aufklärungsgesprächs mit dem behandelnden Arzt versteht der Ehemann der Patientin, Eberhard Trester (75 Jahre), den Grund nicht. Er kann sich auch den Umgang mit einer PEG-Sonde nicht vorstellen. Er fragt Sie als Pflegefachkraft um Rat und Erläuterung. Führen Sie in Paaren ein Gespräch zwischen einer Pflegefachkraft und Herrn Trester.



Prima! Geschafft - Well done !

Viel Spaß, beim nächsten Modul. *Have fun with the next module*

Impressum



SAISY PROFESSIONALS GmbH
Zähringerplatz 36
78464 Konstanz
Deutschland

+49 (0) 7531 58 48 358

E-Mail: info@saisy.de

Handelsregister: HRB 720910 Amtsgericht Freiburg

Vorsitzender/ Gründer: Jason Heinen

Geschäftsführer/ Gründerin: Rushiell Ann Santoyo

Copyright April, 2021 - Urheberrechtshinweis

Alle Inhalte dieses Werkes, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt.

Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei Saisy Professionals GmbH.

Bitte fragen Sie uns, falls Sie die Inhalte dieses Onlineangebotes verwenden möchten.

All contents of this work, especially, photographs and graphics, are protected by copyright.

Unless expressly stated otherwise, the copyright lies with Saisy Professionals GmbH.

Please ask us if you would like to use the content of this online offer.